

Jahresbericht Verein OKJA-Uster 2014

Vorstand, bestehend aus 8 Mitgliedern:

Jeannine Wöhrle-Morf	MüZe	Präsidentin
Claudia Hofstetter	Holzwurm	1. Vizepräs.
Marc Meyer	frjz	2. Vizepräs.
Nicole Schmid	Spielmobil	Vorstand
Eveline Fuchs	MüZe	Vorstand
Beatrice Stebler	Holzwurm	Vorstand
Maja Burger	frjz	Vorstand
Fredi Bibermann	frjz	Kassier/Aktuar

Weitere Mitglieder: François With, Werner Mock (Revisor)

Vereins-Gründung: 20.3.2013

2013

- Im ersten Vereinsjahr trifft sich der OKJA-Vorstand zu 6 Sitzungen. Am 28. Mai 2013 präsentiert sich der Verein erstmals gegenüber der Stadt. Die Idee einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zum Thema "vom Baby bis zum mündigen Bürger" wird von allen begrüsst.
- Der weiteren Treffen dienen dem Finden eines Zusammenarbeits-Modus mit der Stadt Uster.
- Im November beschliesst man gemeinsam eine vertiefte Analyse der Anforderungen an eine Weiterentwicklung von OKJA zu starten. Eine Spurguppe mit Andi Wyss, Jeannine Wöhrle, Marc Meyer, Claudia Hofstetter, Beatrice Stebler macht sich mit einer externen Begleitung an die Arbeit.

2014

- Im Januar 2014 wurde das Gesamt-Budget von OKJA-Uster vom Gemeinderat um 60'000.- zugunsten des Holzwurms aufgestockt.
- Die Spurguppe hat sich 2014 mehrmals getroffen und hat versucht, begleitet von "einfach-komplex" die Funktion des Vereins OKJA und den Entwicklungsprozess der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Uster zu erfassen und eine geeignete Form der Zusammenarbeit mit der Stadt Uster zu finden.
- Für das gemeinsame Spurguppen-Projekt "Gross-rauskommen-in-Uster 2.0" wurde die Durchführung einer Bedarfsanalyse für OKJA in Uster als unabdingbare Grundlage für weitere Schritte beschlossen. Visionen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Uster sollen als Peer to Peer Projekt erhoben werden. Entsprechende Unterlagen wurden erarbeitet, die Ausschreibung als Praktikantenstelle hat sich aus Spargründen aus 2015 verschoben.
- Als weitere wichtige Funktion der Spurguppe hat sich der kontinuierliche Austausch der im Verein OKJA zur Zeit vertretenen Anbieter mit dem Jugendbeauftragten Andi Wyss erwiesen.
- Als Themenschwerpunkte setzte der Verein die Frühförderung sowie "OKJA und die Stadtentwicklung" auf die Projektliste, einzelne OKJA-Mitglieder engagieren sich in entsprechenden Arbeitsgruppen.
- Das Familienzentrum wurde in eine neue Trägerschaft überführt und die Zukunft damit gesichert.
- Ein besonderer Prüfstein für den Verein OKJA-Uster war die Budgetdebatte im November 2014: Das Budget von 60'000.- für das Spielmobil sollte eingespart werden. Innert kürzester Zeit gelang es den OKJA-Mitgliedern 1500 Unterschriften für eine Petition zum Erhalt des Spielmobils zu sammeln und damit das gerade erst erhöhte OKJA-Budget der Stadt Uster beizubehalten.
- Weiterbildungen zum Thema "OKJA in andern Städten" wurden angedacht und entsprechende Kontakte aufgenommen, um das Bedürfnis nach Input und Horizonterweiterung abzudecken.
- Die Finanzen des Vereins sind im Lot (siehe Bericht des Revisors). Bisher waren keine nennenswerten Ausgaben zu bestreiten.

für den Vorstand OKJA-Uster, Claudia Hofstetter